

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 203.

Donnerstag den 1. September.

1839.

Chronik der Stadt Halle.

Jubelfeier des Professor Dr. Gerlach.

Am 27. August ist, wie bereits in Nr. 197 angedeutet wurde, dies fünfzigjährige Doctor-Jubiläum festlich begangen worden, soweit es bei den bereits begonnenen Universitätsferien und der dadurch bedingten Abwesenheit der Professoren und Studirenden möglich war. In früher Morgenstunde wurde der Tag durch die von dem Stadt-Singechore ausgeführten Gesängewürdig eingeleitet. Daran schloß sich die Feier in dem engeren Kreise der Familie; die blühenden Enkel des Jubilars mit ihren Eltern, dem Sohne, den Töchtern und Schwieger-söhnen (von denen leider einer durch Amtsgeschäfte verhindert war der Feier beizumohnen) brachten ihre Glückwünsche dar und verließen den rüstigen Jubilar, der ungeschwächt trotz seiner 73 Lebensjahre das Fest beging, den ganzen Tag nicht wieder. Im Namen und Auftrage der gelehrten Corporation, welcher der Jubilar seit dem November 1818 als ordentlicher Professor angehört, erschienen des zeitigen Rectors Magnificenz Prof. Dr. Erdmann, im Auftrage der theologischen Facultät Prof. Dr. Moll und für den abwesenden Decan der philosophischen Facultät der Prof. Dr. von Schlehtendahl, alle drei durch besondere amtliche Beziehungen mit dem Jubilar auch enger verbunden. Der Erstere war von des Ministers von Bethmann-Hollweg Exc. beauftragt nicht blos einen theilnehmenden Glückwunsch auszusprechen, sondern auch den von des Regenten R. Hohheit verliehenen Rothen Adler-Orden 3. Klasse zu übergeben; derselbe überreichte auch den Anschlag, mit welchem die Universität ihren Gliedern das Fest ankündigt und des Jubilars reiche Wirksamkeit in würdiger Weise feiert; auch in seinem eigenen Na-

men konnte er an dem Geburtstage Hegels, dessen Nachfolger in Heidelberg der Jubilar nicht hatte werden wollen, als Schüler Hegels die guten collegialischen Verhältnisse hervorheben, in welchem er inmet mit dem alten Kantianer gestanden habe. Die philosophische Facultät hatte als Nachfolgerin der Wittenberger das vor 50 Jahren ertheilte Doctor-Diplom in den ehrenlichsten Ausdrücken erneuert. Einer der Schwieger-söhne, Pastor W. N. Lange in Schönewitz, hatte dem „verehrungswürdigen Vater“ eine kleine theologische Schrift: „die heiligen zehn Gebote; ein Beitrag zur Katechismus-Erklärung“ gewidmet, welche hier in dem Verlag von Friede erschienen ist. Derselbe ist dem Vernehmen nach auch Verfasser des Schriftchens, über welches wir in Nr. 197 bereits berichtet haben.

Da ein Festessen auf eine spätere Zeit verschoben werden mußte, konnte der Mittag als ein wahres Familienfest im engsten Kreise durch ein heiteres und belebtes Mahl gefeiert werden. Am späten Abend erfreute die hiesige Liedertafel den Jubilar durch den schönen Vortrag mehrerer Gesänge. Möge es dem lebenswürdigen Jubilarreise vergönnt sein sich der Erinnerung an diesen Tag noch viele Jahre in geistiger und körperlicher Rüstigkeit zu erfreuen.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 2. September um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Sichel.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

An die Stelle des von hier fortgezogenen Amtmann **Sachse** ist der Schornsteinfegermeister **Man- gold** der jüngere zum Schiedsmann des 4. städtischen Bezirks gewählt und vereidigt.

Halle, den 29. August 1859.

Der Magistrat.

Im Monat September brennen sämtliche Straßen-Laternen in den Tagen vom 1. bis 3. von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 4. von 9, am 5. von 10, vom 17. bis 25. von 7, vom 26. bis 30. von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an, und zwar vom 1. bis 5. die Solaröl-Laternen bis 11, die Gaslaternen bis 12 Uhr, am 17. bis 8, am 18 bis 8 $\frac{1}{2}$, am 19. bis 9 $\frac{1}{2}$, am 20. bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr sämtlich, vom 21. bis 30. die Solaröl-Laternen bis 11 Uhr, die Gaslaternen bis 10 und mit 262 Nachtflammen bis 12 Uhr.

Halle, den 30. August 1859.

Der Magistrat.

Das diesjährige **zweite** Departements-Ersatz-Aushebungs-Geschäft im hiesigen Stadt-Kreise wird **am 12. September c. früh 7 Uhr** in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore hier stattfinden.

Wir veranlassen deshalb alle diejenigen gegenwärtig in hiesiger Stadt sich aufhaltenden Militairpflichtigen, welche noch keine **definitive** Entscheidung erhalten, in den Jahren 1834/36 im Inlande geboren, oder gesetzlich domicilirt sind, die Vergünstigung zum 1jährigen freiwilligen Militairdienst erhalten haben, aber wegen zeitiger Untauglichkeit von irgend einem Königlichem Truppentheile zurückgewiesen wurden, sowie diejenigen der Theologie besessenen Militairpflichtigen, welche das 25ste Lebensjahr bereits überschritten, die Prüfung pro licentia concionandi aber nicht bestanden, resp. unter die Zahl der zum Predigen berechtigten Candidaten noch nicht aufgenommen sind, sich der Departements-Ersatz-Commission an dem gedachten Tage zur definitiven Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß vorzustellen, sich jedoch vorher am 7. September c. unter Vorlegung ihrer Berechtigungs-scheine und **Zurückweisungs-Atteste** in unserm Militair-Büreau auf dem Rathhause innerhalb der Büreaustunden zu melden.

Halle, den 29. August 1859.

Der Magistrat.

Nachdem das diesjährige zweite Ersatz-Aushebungs-Geschäft für den hiesigen Stadt-Kreis auf **den 12. September c.**

festgestellt worden ist und an diesem Tage in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore hierselbst abgehalten werden soll, fordern wir alle diejenigen Militairpflichtigen,

1) welche bei der diesjährigen am **10. August c. stattgefundenen zweiten Kreis-Ersatz-Revision**

zu einer der verschiedenen Waffen, zur Armeereserve, zur Ersatz-Reserve und zum Train

designirt, oder aber als nur zum Garnison-Dienst brauchbar oder als ganz unbrauchbar befunden wurden,

2) diejenigen Militairpflichtigen, welche im diesjährigen 1sten Aushebungs-Termine von der Königl. Departements-Ersatz-Commission zu einer der verschiedenen Waffen ausgehoben, resp. für eine derselben disponible gestellt wurden, jedoch bis jetzt noch nicht zur Einstellung gelangt sind,

hierdurch auf, sich an dem angegebenen Tage und Orte **früh 7 Uhr** der Königl. Departements-Ersatz-Commission zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß vorzustellen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht hiermit an diejenigen Militairpflichtigen, welche bei den **beiden** diesjährigen Kreis-Ersatz-Revisionen abwesend waren, inzwischen aber hierher zurückgekehrt sind, mit der Weisung, sich zur zuvorigen Eintragung in die hiesigen Listen **am 7. September c.** in unserm Militair-Büreau auf hiesigem Rathhause zu melden, da nur die in den Listen eingetragenen Individuen zur Vorstellung im Aushebungs-Termine zugelassen werden.

Halle, den 29. August 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr der auf der sogenannten Lehmbreite neu entstandenen Straße, welche von der Frankensstraße ausgehend, parallel mit der Königsstraße die Landwehrstraße durchschneidend, den hiesigen Bahnhöfen gegenüber ausmündet, mit Genehmigung der Königlichem Regierung zu Merseburg der Name: „Bahnhofstraße“ beigelegt worden ist, haben die in der gedachten Straße von dem Mau-

termeister **Berner** neuerbauten Wohnhäuser in der Richtung von Westen nach Osten die Hausnummern 1, 2 und 3, das Schlossermeister **Seidler'sche** Grundstück Nummer 4 erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 26. August 1859.

Der Königliche Polizei-Director
v. Basse.

Frische **Salzbutter**, **Schweizer-** und **Limburger Käse** empfiehlt **Carl Brodtkorb**.

Neue Lerchenneße Schülershof Nr. 15.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schneidermeisters und Kleiderhändlers **Julius Kampe** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **17. September d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **1. August d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

5. October d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Fritsch, Wille, Riemer, Gödecke, Fiebiger, Schede, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 19. August 1859.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Mälers und Getreidehändlers **M. Joseph** hier ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier als definitiver Verwalter bestellt worden.

Halle a/S., den 19. August 1859.

Königl. Kreis-Gericht.

Sehr gute Tischweine,
feinen **Medoc,**
57r Niersteiner, } à 10¹/₂ Sgr. pro Flasche,
pro Anker 14 Rb.,

Genuine East India Stomachical Elixir
oder

Echt indisches Magen-Elixir
von **Duff Gordon & Co.** in Calcutta, à 20 Sgr. pro Flasche, empfehlen

L. Hofmann & Comp.,
Weinhandlung, Kleine Klausstraße 10.

Die erwartete Sendung

Salgwichse

ist eingetroffen, und empfehle ich dieses vorzügliche Fabrikat in $\frac{1}{2}$ U.-Packeten à 1 Sgr. 3 S., und 30 Packete pro 1 Rb. **C. F. Bantsch.**

Ein noch guter Wäschekoffer steht **Dachritzgasse Nr. 6** zum Verkauf.

Ein großes birkenes Comtoirpult ist billig zu verkaufen bei dem Tischlermstr. **Nolle, Domgasse 3.**

Eine Düngergrube wird verkauft fl. **Sandberg 13.**

Leere Weinflaschen kauft

Theodor Gisentraut.

Einen zweispännigen Leiterwagen sucht

Theodor Gisentraut.

Zu verkaufen: 1 schönes Doppel-Jagdgewehr. Näheres beim Hrn. Restaur. **Küttich** in d. Tulpe.

Eine Partie wollene und baumwollene **Strickgarne** sind im Ganzen und Einzelnen sehr billig zu verkaufen. **Oberleipziger Straße Nr. 35.**

Große mehligte Speisefartoffeln, die Meze 1 Sgr. 8 S., in Scheffeln noch billiger, sind wieder angekommen bei **Holzmaker, Strohhof, Herrenstr. 18.** Man bittet sich von der Waare zu überzeugen.

Ein $\frac{3}{4}$ -jähriges Schwein steht zu verkaufen **kleine Wallstraße Nr. 5.**

Um mit meinem Seidenhandlager zu Ende der Saison noch zu räumen, verkaufe ich dasselbe zu herabgesetzten Preisen. **M. Gottheil junior.**

Schnuren Röcke à 20 Gr. das Stück empfiehlt **M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.**

Ein kräftiger Bursche wird gesucht bei **Zander** im Waisengarten.

Geübte Schneiderinnen, welche sauber arbeiten können, finden dauernde Arbeit bei **G. Martini**, gr. Klausstraße 11, 3 Tr.

Eine geübte **Putzmacherin** findet dauernde Beschäftigung. Näheres Taubengasse Nr. 9 im Hofe parterre.

Ein junges Mädchen zur Wartung des Kindes und als Beihülfe der Hausarbeit findet zum 1. October Dienst gr. Märkerstraße 7 parterre rechts.

Ein Mädchen f. d. Nachmit. gef. Geiststraße 52, 1 Tr.

Federbetten zu vermieten Schülershof 18, 2 Tr.

Wohnungsvermuthung.

Das obere Logis im links liegenden Wohnhause des früher **Gärtner'schen** Etablissements vor dem Leipziger Thore ist zum 1. October zu vergeben. Näheres bei

Kaufmann Kilian, Leipziger Straße 64.

Im **Schulze'schen** Hause Nr. 100 zu Giebichenstein ist zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen:

1) die Bel-Etage, enthaltend 5 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör und einen daran grenzenden angenehmen Garten;

2) ein Logis von 2 freundlichen Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.

1 Logis, enth. 3 St., 4 K., Küche, Zubehör, erste Etage, in der Nähe des Marktes für 84 R. jährlich zu vermieten, 1. Octbr. zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör sind an stille Leute zu vermieten, den 1. October zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 3.

Rannische Straße Nr. 19 sind 2 Stuben, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten.

2—3 St., 3 K., R. zc. 1. Oct. verm. Rann. Str. 4.

1 Schlafstelle offen gr. Brauhausgasse Nr. 19.

Es ist am Dienstag den 30. d. M. ein goldener Ring zwischen den Fleischerbuden verloren. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Herrn **Elfässer jun.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Der erkannte FINDER des am 27. August zwischen d. Steinthore u. der Maille verl. karrirten Luches mag es geg. Bel. abgeben gr. Märkerstr. 4.

Ein feines und frisches **Löpfchen echt Culinbacher Bier**, à Seidel 2 Sgr., hält bestens empfohlen

C. J. Scharre, Hôtel Garni.

Freitag früh frische Zwiebel-Wurst!

Eingegangene Beiträge.

Für die Abgebrannten in **Breitenworbis** im Eichsfelde gingen ein:

Beim Registrator **Tischmeyer**: 5 Sgr. Ung. 1 R. N. 12 Sgr. 6 & Mad. C. 10 Sgr. C. L. 3 R. W. 1 Paß Sachen T. —

Für **Namslau** ging noch ein: 15 Sgr. D. R. in 3. 1 R. U. Sch.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 30. August		Den 31. August
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	20 Grad.	18 Grad.	11 Grad.
Wasser	18 "	18 "	17 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

